

Regionaljournal Steiermark

73-Jähriger nach Alpinunfall in Tragöss-Sankt Katharein gerettet

Montagvormittag geriet ein 73-Jähriger im Waldgelände im Hüttengraben in eine alpine Notlage. Er wurde ins LKH Hochsteiermark eingeliefert.

Der 73-Jährige aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag war alleine in einem Waldstück im Hüttengraben unterwegs, um Reisig zu sammeln. Gegen 10:15 Uhr rutschte der Mann aus und verletzte sich dabei schwer. Ein selbständiger Abstieg war nicht mehr möglich, weshalb der Verunfallte die Einsatzkräfte verständigte. Die Bergrettung Tragöss sowie ein Beamter der Alpinpolizei Hochsteiermark begaben sich umgehend zur Unfallörtlichkeit. Der 73-Jährige wurde durch die Angehörigen der Bergrettung erstversorgt und anschließend zu einer nahegelegenen Forststraße transportiert. Nach einer weiteren medizinischen Versorgung durch den Notarzt wurde der Verunfallte schließlich in das LKH Leoben, gebracht.